

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

April 1731

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

I U S

31

A P R I L I S

Im Anblick unserer unruhigen Welt!

1. An diesem Sonntag Malab: ge-
predigt aus Luc: 11, 14 - alles
catechisiert. H. Cartorius ge-
digt Portug: nachmittags.
2. Das 12 und 13. Cap: übersetzt
engl. gelesen
3. Das 14 und 15. Cap: verliest. Nach-
mittags besuchte mich Mr. Poney
4. Diesem Morgen in die engl. Kirche gehen
mit Capl Poneys Völkern getauft, darunter
der Herrmann. Robbin. Ferner Mr. Crawford
Mr. Hyde etc. Anst. besichtigt. Am Abend
aus Tranquebar Briefe und
Briefe von Rom. Das stimmungsvolle Völkchen
ist sehr froh und ist der 26. März
als ein anderer Ostern ausgerufen
worden. In letzter Stunde sind unter
göttlicher Hilfe und Alms fast junge
Frauen glücklich.

A P R I

5. Das 16. Cap. translatorial - Mr.
Crawford besuht uns von mittags
halb mittags bis 4. uhr. Im Abend
mußten die Kinder unsern Lütchen fändel
bringen. Das Aus Ruffen und fluchen
dem von der Zeit zu Mr. Morfe.
6. Das 17. und 18. Cap. übersetzt
an H. Panck geschrieben. Der Engländer
wolyam in das selb Abendmaß in seinen
Arbeitszeit geriet, kam zu uns und
warb sich abend für unsern Gott zu
singen. Halbmittags bis 4. uhr.
7. Das 19. und 20. Cap: absolviert.
Halbmittags bis zum Sonntag zu
erit.
8. An diesem Sonntag Malab: gnu
digat aus Joh: 6, 1 - Halbmittags
bis 4. uhr. Portug: wiederholt.
Wiel Henry so oft aufsalten
im sein Altes Tochter, so war
Bakkiamma mit ihm über
wieder nach Hause zu nehmen.

9. Das 21. und 22. Cap. übersetzt.
engl. gelesen. Die Revisionskommission der
Mission in Ordnung gebracht.
10. Das 23. Cap. absolviert. Ein Jahr
Nellu für 25. Pag: eingekauft.
11. Mit dem 24. Cap. fertig geworden
engl. gelesen.
12. Das 25. und 26. Cap: translatiert.
engl. gelesen. Hochzeit des Abends
aus Bengall. Briefe empfangen von
Padre Emanuel de Sousa Aguiar u.
Joseph Ribero. 12. Febr: datiert.
13. Das 27. und 28. Cap. übersetzt
aus Bengall von H. A. Werlich u.
Bischof von Madras. Montag
Mrs Hordin, Mr. How, Mr. Towckell
Turner und Mrs Parker besucht.
14. Das 29, 30. Cap: absolviert. Auf
Montag mit dem Montag beendet
An H. Panck nach Tranquebar geschickt

A P R I

15. An diesem Sonntag Malabar.
gepredigt aus Joh: 8, 46 - H.
Sartorius aber nachmittags Por-
tugisis. Weil Raimo fremden
Kamen nur catechisando. Otto
Frederick ist krank und hat nicht
gefangen

16. Gut zur H. Uhr mit der Übersetzung
der Synopsen fertig geworden.
Allerhöchste Gott und König dir sein
Lob und Dank für diesen zu dank
und Drogen, bewirkt die alle was
von dir Korn mit und zu dir führt
Amen. Du wirst auch Panck
nach Tranquebar fortgeschickt. Das
nachmittags einen Kranken im Hof offi-
cier besucht und mit ihm geredet.

17. In Haman Goldes des Prediger
Lies Salomons zu translatieren
angefangen, auch mit dem 1.

- Cap: fertig gerichtet. Auf Tran-
quebar von H. Panek Brief vom
13. August d. Rommmer. Karl Viraga
patam an Capt Graven geschrieben
und ihm 5. Portug. Briefe einleihen ge-
samt.
18. Das 2. und 3. Cap: übersetzt
zu den Glas Linsen in den Kalab:
und Warugissen. Dyrax nimmt nun
Rastern für 1. Tag: gelassen. Dyrax
beimute engl. Soldaten beauftragt samt für
die Anzeichen 3. Januars. Neumittags
mit den Warugissen Linsen gemacht.
19. Das 4. und 5. Cap: translatiert
Neumittags engl. gelassen. Dyrax spät
des Abends um 7. Uhr nimmt engl.
Soldaten Thomas Plame mit Anna accor
in unsern Missionen heute copuliert.
20. Das 6. und 7. Cap: übersetzt.
Auf Bencooli kam das Compagnie
Bischof an.

A P R I

21. Das 8 und 9. Cap: übersetzt
Nachmittags mit dem Domtagn
bereitet.

22 Am Domtagn Palmarum aus
Math: 21. Malab: gedruckt
Dieses nachmittags Portugisisch
repetirt. D. Philipp Nicolai
Theoriam vite aeternae druckte
Lese. Der liebe Mann hat sonderlich
Einsichten und einen lieb. + dabei lichte
Montag

23 Das 10 und 11. Cap. translatirt
Nach Tranz an die H. Mss: v. Monk Jers
geschrieben

24 Mit Goldt fult Calomoni Br
dignung absolvirt. Aus England
Canticum Cantico angfangen und
das 1. Cap. fertig b. Kornmann
Gut und Ehrlich sey die alle
von Goldt für diese Welt, fult +
den Markt immer weiter. Aus
Bencouli von Mr Haag im Druck
bekommen.

Hoffstätt des Abends nach 9. Uhr Brief
aus Trar. bekommen von den
Kch. und dem H. Park.

25. Das 2^e und 3. Cap. übersteht. Der
~~Secund~~ ^{Secund} aus Sadraspatnam mit
seiner Frau und des Müntzmeisters
aus Palliacatta nebst seiner Fr. br.
Söhnen und. Mr. Roach kam zu
mir und erlaugte Laß für sein
Bastard Kind zu solte.

26. Das 4^e und 5. Cap.: translativ
In Majors Brief seine Tochter ge-
taufft, sie nunmehr den Namen Eli-
sabeth.

27. Am Karfreitag Malab. geyet
- . Digel aus Joh: 1, 29. Daraus 3. Stücke
beurtheilt. 1. Das Lamm Gottes ist
es trägt 3. Weisen Gründe es trägt
Item zum Exord: 1. Christus ist für
gelitten 2. für die Gründe der
Welt. 3. willig und geduldig. Dins
maysmittage wiederholte.

A P R

28 Das 6 und 7. Cap: in Cant. über
setzt. Das mittags mit zum
heil. Osterfesten beirathet.

29 Am heil 1. Ostertage ward das heil.
Abendmahl gehalten, da unser 4.
Knecht singen. Es ward die Mala-
baris aus Matt: 16, 1- zum
Exordio setzten in 1. Christus Jesus ist
auferstanden 2. Ihn 3. wozu
so waren viele Jünger. Nach
mittags ward die H. Satorius
über die Historie von der Aufer-
stehung Jesu Christi in Portug:

30. Am heil 2. Ostertage ward die
in Malab. aus Luc: 24. 1-
1. Christus Jesus geschildert so zu 2.
seiner Jünger und wandelt
mit ihnen. 2. Dasdam f
in examinirt, so sollt

• und so kann die. sel. Schrift, die
von seiner Auferstehung handelt
im alt. Testament. 3. Wie

• jungen Leuten zu dienen, am
Brotbrot und Wasser, nicht

• ihren und ihren Namen werden
da so mit ihnen gemacht. Auch

• mittags ward die Malab. Bräutigam
repetiert. Mein Herr und mein

• Gott, laß mich mit dir aufstehen
sich und von ihm an das Leben

• was oben ist! Der Jungl. Clark

• kam noch spät zu mir und

• sagte, wie ihr Mr. Roach

• angestrichen, als so zu fragen

• geboren war, was so sein

• solte wegen sein Kind?